

**AStA der Universität
Münster**

An:
AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

Mo-Do 9-16 Uhr
Fr 9-14 Uhr

tel 0251 83 22280

asta@uni-muenster.de

08. September 2020

Protokoll des 06. Plenums am 07.09.2020, 14:00 Uhr ct, online

Anwesende Referent*Innen:	Nele Felicitas Müller, Samira Hassan (BIPoC), Isaak Bicks, Ayse Paran, Clara Lindner (DiKuFePoBI), Jan Malte Immink, Steffen Dennert (ÖffDigi), Sophie Kiko, Timon Klöpfer (SoWoPa), Lars Engelmann (Bucks) Ronja Vollmari, Lina Eilers (Vorsitz), Guido Borrink (Finanzen), Lilian Zwanzig, Anna Lena Krug (NaMo)
Gäste:	Jule Kettelholt,
Sitzungsleitung:	Lina
Protokollant*in:	Uli
Abstimmungen werden in der Form (Fürstimmen/Enthaltungen/Gegenstimmen) protokolliert.	
TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Es sind 15 Referent*innen anwesend. Das Plenum ist damit beschlussfähig
TOP 2	Vorstellungsrunde Vorstellungsfrage: Worauf freut ihr euch am meisten im Herbst
TOP 3	Festlegung Redeleitung und Protokoll Dieses Plenum: Lina übernimmt die Redeleitung.
TOP 4	Dringlichkeitsanträge Fehlanzeige
TOP 5	Feststellung der Tagesordnung <ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit2. Vorstellungsrunde3. Festlegung Redeleitung und Protokoll4. Dringlichkeitsanträge5. Feststellung der Tagesordnung6. BeschlussTOP (vorgezogen)

Protokoll des 06. Plenums am 07.09.2020, 14:00 Uhr ct, online

	<ul style="list-style-type: none"> a. Vortrag: Rassismus in Gesellschaft und Schule- von Karim Fereidooni 7. Bestätigung älterer Protokolle <ul style="list-style-type: none"> a. Protokoll vom 03. Plenum; 17.08.2020 (Magdalena) b. Protokoll vom 04. Plenum; 24.08.2020 (Uli)- öffentlich c. Protokoll vom 04. Plenum; 24.08.2020 (Uli)- nicht-öffentlich d. Protokoll vom 05. Plenum; 31.08.2020 (Uli)- öffentlich e. Protokoll vom 05. Plenum; 31.08.2020 (Uli)- nicht-öffentlich 8. Diskussionstagesordnungspunkte <ul style="list-style-type: none"> a. Dienstbesprechungen 9. Beschlusstagesordnungspunkte <ul style="list-style-type: none"> a. Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung einer Beauftragung b. Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung einer Projektzuwendung c. Anträge auf Abschluss eines Honorar-, Rahmen- oder Werkvertrages <ul style="list-style-type: none"> i. Seminarangebot „Resilienz“ ii. Erstellung Website Lastenrad iii. Lastenrad -> Vertagung d. Finanzanträge <ul style="list-style-type: none"> i. Nachhaltige O-Woche e. Sonstiges <ul style="list-style-type: none"> i. Forderungen Antirassismus Kampagne ii. Forderungen Nachhaltigkeit und Digitalisierung 10. Berichte <ul style="list-style-type: none"> a. Berichte aus den Referaten b. Berichte vom Studierendenparlament c. Sonstige Berichte 11. Thema der Dienstbesprechung 12. Sonstiges 13. Termine (Zur Kenntnis) <ul style="list-style-type: none"> a. 09. September 2020 „Die Stadt gehört uns“- Veranstaltung, 19 Uhr b. 18.September: Parking Day
TOP 6	<p>Bestätigung älterer Protokolle</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Protokoll vom 17.08.2020 von Magdalena wird bestätigt (10/5/o) 2. Protokoll vom 24.08.2020 von Uli wird bestätigt (8/5/o) 3. Protokoll vom 24.08.20 Uli (nicht öffentlicher Teil) wird bestätigt (9/3/o) 4. Protokoll vom 31.08.20 von Uli wird bestätigt (7/4/o) 5. Protokoll von 31.08.20 Uli (nicht öffentlicher Teil) wird bestätigt (8/4/o)
TOP 7	Vorstellung von Projektstellen-Bewerber*innen
TOP 8	<p>Diskussionstagesordnungspunkte</p> <p>1. Dienstbesprechungen</p> <p>Aufgrund der dürftigen Teilnahme an Dienstbesprechungen soll über Alternativen zur Dienstbesprechung bzw. zur Orga diskutiert werden. Ideen, den Turnus beizubehalten, und ggf. mal eine DiBe ausfallen zu lassen. Organisation durch verschiedene Referate. Überlegungen, wie man es zugänglicher machen kann, bzw. Relevanz für alle Referate erhöhen. Die Wichtigkeit der DiBe für Leute, die nicht regelmäßig im Haus sind, wird betont. Das Thema wird zum Thema der nächsten Dienstbesprechung (lol).</p>
TOP 9	Beschlusstagesordnungspunkte

1. Anträge auf Abschluss eines Honorar-, Rahmen- oder Werkvertrages

- a) *Werkvertrag Erstellung Website Lastenrad Lastenfahrrad, NaMo, 300€*

Das Plenum beschließt 300€ für Erstellung und die daran anschließende anfängliche Betreuung der Website für den Lastenfahrradverleih an Hannes Wöhrle. Die Diskussion erfolgte in der letzten Woche. Der Finanzantrag wird angenommen (11/0/0)

- a) *Finanzantrag „Nachhaltige Owoche“, NaMo, 450€*

Der AStA beschließt Mitveranstalter der nachhaltigen O-Woche zu sein und bis zu 450€ dafür auszugeben.

Am 06. und 07.11 soll die nachhaltige O-Woche stattfinden. Das Green Office und die nachhaltigen Gruppen sind Hauptveranstalter. Die Kosten entstehen durch Workshops, Bewerbung und Kosten für den Hausmeister*innen-Service am Wochenende innerhalb der Uni-Räume. Wir planen sowohl digital, als auch analog. Der Finanzantrag wird angenommen (11/0/0).

2. Sonstige Beschlusspunkte

- a) [Vorgezogen auf TOP 6]: *„Vortrag: Rassismus in Gesellschaft und Schule – von Karim Fereidooni“, DiKuFePoBi, 580€.*

Der AStA beschließt Karim Fereidooni für das Halten des Vortrages "Rassismus in Gesellschaft und Schule" bis zu 580 € zu zahlen. Die Summe enthält 500€ für den Vortrag und 16% MWSt. Karim Fereidooni ist Lehrer und Professor für Didaktik. Der Vortrag wird online durchgeführt.

- b) *Seminarangebot „Resilienz“, SoWoPa“, 986€*

Das Plenum beschließt Gerda Dellbrügge für die Durchführung des Seminars "Resilienz- Wie Sie ihre innere Widerstandskraft steigern können" mit 986 Euro zu vergüten. Das Seminar wird eintägig stattfinden und zugänglich für insgesamt 9 Student*innen sein. Die Seminarinhalte werden den Teilnehmer*innen über das Seminar hinaus als Portfolio zur Verfügung gestellt.

Mit einem breit aufgestellten Seminarprogramm soll auf die erhöhte psychische Belastung Studierender reagiert werden und psychische Gesundheit aufrechterhalten und gesteigert werden. Resilienz bedeutet die Fähigkeit schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Lebensbeeinträchtigungen zu überstehen. Die Erarbeitung ist insofern thematisch relevant, da die aktuelle Situation, rund um Covid-19 und dem digitalen Semester, viele Student*innen vor neue Herausforderungen stellt.

Gerda Dellbrügge führt bereits thematisch ähnliche Fortbildungen für Mitarbeitende der Uni Münster durch. Sie arbeitet freiberuflich als Trainerin, Coach, Beraterin und Heilpraktikerin für Psychotherapie und ist Expertin für Resilienz und Persönlichkeitsentwicklung.

Der Antrag wird angenommen (6/5/1)

- c) *Forderungen Antirassismuskampagne*

Der AStA beschließt folgende Forderungen für die Antirassismuskampagne:

- *Freund und Helfer?*

Wir fordern, dass die Universität sich aktiv für eine Studie über Racial Profiling in der Polizei einsetzt und sich offen und klar für rassismuskritisches Denken in allen staatlichen Institutionen positioniert! Die Polizei muss öffentlich bekennen, dass sie rassistische Strukturen hat und rassistische Praktiken wie Racial Profiling ausübt.

- Wie Weiß ist unsere Lehre?

Was lesen wir? Wer schreibt, was wir lesen? Wie werden Themen im Text dargestellt? Wer lehrt uns? Wen stellt die Uni ein?

Wir fordern, dass die Universität ihr Lehrangebot sowie ihre Personalaufstellung rassismuskritisch reflektiert! Sie muss daran arbeiten, kein mehrheitlich Weißes Bildungswesen zu reproduzieren! Die Sichtbarmachung von nicht-Weißen Menschen im akademischen Raum und konkrete Anti-Diskriminierungsarbeit muss Priorität im gesamten universitären Bildungsapparat sein!

- Antirassismusbeauftragte*r der Uni!

Wir fordern, dass Rassismus als Problem anerkannt und priorisiert wird. Verschiedene Formen von Diskriminierung müssen differenziert betrachtet werden - und das kann nicht vom Gleichstellungsbüro mit Schwerpunkt Geschlechtergerechtigkeit geleistet werden. Deshalb fordern wir eine*n Antirassismusbeauftragte*n an der Uni sowie eine untergeordnete rassismuskritische Institution in jedem Fachbereich.

- Do you speak English?

Wir fordern, dass der Normalitätsanspruch der deutschen Sprache an der Uni kritisch hinterfragt wird und dass Studierenden unterschiedlicher Muttersprachen ein breites Kursangebot auf Englisch zu Verfügung steht. Dies ist notwendig, um ein chancengerechtes Bildungsangebot für alle Studierenden zu schaffen!

- Ich sehe was, was du nicht siehst!

Wir fordern, dass durch die Anonymisierung von Klausuren der Diskriminierung rassifizierter Menschen entgegen gewirkt wird! Die Anonymisierung muss fachbereichsübergreifend stattfinden! Bewusst oder unbewusst werden spezifische, teilweise rassifizierte Erwartungen und Vorurteile an einen Namen geknüpft. Diese Haltung beeinflusst eine Klausurbewertung und verhindert ein chancengerechtes Leistungsprinzip.

<https://www.migazin.de/2018/08/15/benachteiligung-auslaendischer-namen-plaedoyer-fuer-anonymisierte-pruefungen/>

- Good Night White Pride

Wir fordern eine entschlossene und klare Abgrenzung von Burschenschaften! Rechte Studierendenverbindungen greifen mit ihren tradierten fremden- und frauen*queerfeindlichen Leitbildern unsere demokratische, pluralistische Gesellschaft an. Die Universität steht in der Pflicht, sich von solchen Organisationen öffentlich zu distanzieren und Aufklärungsarbeit zu leisten! Dies ist eine Mindestanforderung an die Uni, ihre selbst ernannten progressiven, antidiskriminierenden Werte sichtbar zu machen!

	<ul style="list-style-type: none">• Wir haben ein Rassismusproblem! Wir fordern, dass die Universität ihre antirassistische Haltung durch eine entsprechende Policy manifestiert! Die Universität muss anerkennen, dass ihre Struktur direkt sowie indirekt von Rassismus durchzogen ist! Die Policy soll ein Leitfaden für den Umgang mit rassistischen Situationen sein und zudem rassistische Strukturen im universitären Raum reflektieren und sichtbar machen. Nicht-Weiße Studierende und Mitarbeitende der Uni brauchen eine Sicherheit und das Gefühl, dass die Universität ihre Erfahrungen und Ängste ernst nimmt. Zudem könnte die Policy eine*n Antirassismusbeauftragte*n sowohl legitimieren, als auch eine rechtliche Handlungsgrundlage bieten. <p>Der Antrag wird angenommen (12/o/o)</p> <p>d) Forderungen „Nachhaltigkeit und Digitalisierung“ Der AStA beschließt folgende Forderungen an die Uni zu stellen: Wir fordern:</p> <ul style="list-style-type: none">- Mehr Forschung zu nachhaltiger Digitalisierung in Münster- Transparenz bei Recycling und Entsorgung der digitalen Hardware- Transparenz des CO₂ Verbrauchs der digitalen Nutzung an der Uni- Keine kurzlebigen Produkte- effiziente und bedachte Anschaffung und Nutzung von digitalen Produkten <p>Der Antrag wird angenommen (11/o/o)</p>
TOP 10	Berichte 1. Berichte aus den Referaten <ul style="list-style-type: none">a. SoWoPa Projektbeauftragtenpicknick mit PSen hat stattgefunden. BAföG-AK.b. DiKuFePoBI Treffen mit Vorsitz zum Thema Barrierefreiheit. Beschäftigung mit dem Platz vor der Schlosspromenade. Fridays for Future Oldenburg war da.c. Vorsitz Barrierefreiheit im AStA. Zur Freiversuchsregelung wurde das Gespräch mit dem Ministerium gesucht. Der Corona-Krisenstab tagt bald wieder. Es gibt bald Desinfektionsmittel im AStA. Projekt Möblierung im AStAbüro schreitet voran. Druckerei-AG, neue Preise. Planung der Evaluationsgespräche. Semesterticketgespräche. Gespräch mit Radio Q.d. ÖffDigi Timer und Erstiinfo werden überarbeitet. Kommunalwahlposts. BAFöG-Kampagne wird erarbeitet.e. Finanzen AK Gema. KuSeTi-Abrechnung. Bald HWVO-Seminar. Tagesgeschäft. Bald Service AK. Online-Bulliverleih.f. NaMo Green Office Gespräche. Tagesgeschäft. Lastenräder.g. Bucks

Protokoll des 06. Plenums am 07.09.2020, 14:00 Uhr ct, online

	<p>Rampe zum AStA kommt wohl im Frühjahr. BAFöG-AK. Aktion Semesterstart wird geplant.</p> <ol style="list-style-type: none">2. Bericht aus dem Studierendenparlament3. Ergebnisse der Dienstbesprechung4. Sonstige Berichte<ol style="list-style-type: none">a. Gleichstellungskommission Es gab einen Vorschlag an den Senat die Gleichstellungsbeauftragte.
TOP 11	<p>Thema der kommenden Dienstbesprechung Das Thema der kommenden Dienstbesprechung soll sein: Zukunft der Dienstbesprechung. Die Dienstbesprechung wird am 10.09.2020 um 16:00 Uhr ct stattfinden.</p>
TOP 12	<p>Sonstiges</p> <ol style="list-style-type: none">1. Es wird über die Möglichkeit der Beauftragung für autonome Referate diskutiert.2. Teilt euch in die Unterpunkte des Einarbeitungsleitfadens ein3. Bitte ladet eure Anträge in den Plenumsordner.
TOP 13	<p>Termine (zur Kenntnis)</p> <ol style="list-style-type: none">1. 09. September 2020 „Die Stadt gehört uns“- Veranstaltung, 19 Uhr2. 18. September: Parking Day
<p>Für die inhaltliche und formale Richtigkeit: Protokollant*in: Ulrich Rittmann Münster, den 08.09.2020</p> <p> _____ Unterschrift Protokollant*in</p> <p>Sitzungsleitung: Lina Eilers Münster, den TT.MM.2020</p> <p>_____ Unterschrift Sitzungsleitung</p>	